

#00

11/2022  
DAS HTV E-PAPER

# TWEINER

**IST TENNIS NOCH  
DER WEIßE  
SPORT?**

# UNSERE PARTNER



**Wilson**<sup>®</sup>



Active Holidays - since 1996  
**PATRICIO TRAVEL**



**...STARKE PARTNER FÜR EINEN STARKEN VERBAND**

## LIEBE HESSISCHE TENNISGEMEINDE,

das Warten hat ein Ende. Unser neues Verbandsmagazin ist endlich fertig und schlägt ab sofort regelmäßig in Eurem Postfach auf. Wie Ihr feststellen werdet, hat sich einiges verändert.

Angefangen beim Namen: Aus unserem langjährigen Verbandsmagazin Topspin wird *TWEENER*. Der *TWEENER* (oder altdeutsch »durch die Hosenträger«) ist der wohl unkonventionellste und spektakulärste Schlag im Tennis. Bekannt gemacht wurde er einst von Yannick Noah, nahezu perfektioniert vom jüngst zurückgetretenen Roger Federer, der aus diesem Grund auch unser Titelblatt ziert.

Apropos unkonventionell und spektakulär. Genau diese Attribute sollen auch unser Konzept widerspiegeln. Wir wollen mit spannenden, neuen Formaten unterhalten und Euch aktueller denn je alle Themen rund um die gelbe Filzkugel präsentieren. Deshalb erscheint der *TWEENER* nun auch bis zu sechsmal im Jahr als digitales ePaper. Stichwort digital. Wir haben uns bewusst dazu entschieden, aus einem gedruckten Magazin ein digitales Format zu entwickeln, das in dieser Form unserer Haltung als grüner Verband gerecht wird und mit dem wir deutlich nachhaltiger werden.



Auch beim Design des *TWEENER* gehen wir neue Wege und haben uns für ein frisches und reduzierteres Layout entschieden. So kommen die Inhalte auf allen Bildschirmen und Screens plakativ zur Geltung und machen das Durchblättern intuitiv und angenehm.

Wir freuen uns über Euer Feedback rund um den neuen *TWEENER* und wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

Sportliche Grüße

**Benjamin Merkel**  
HTV-VIZEPRÄSIDENT & LEITER DES RESSORTS  
MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



# DAVIS CUP FINALS 2022

**DIE SPIELE DER DEUTSCHEN MANNSCHAFT  
LIVE IM FREE-TV UND  
ALLE SPIELE LIVE BEI SERVUS TV ON**

**22. - 27. NOVEMBER**

**ServusTV**  
DEUTSCHLAND

# INHALT

6



## 6 **TITELSTORY**

Zwischen Tradition und Moderne:  
Weißer Sport mit bunter Zukunft?

## 12 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN**

FTC Palmengarten und TC Bad Vilbel feiern Bundesligaaufstieg  
Rückblick auf die Hessenliga 2022

## 24 **SPIELE, SÄTZE, SENSATIONEN - WORLDWIDE**

HTV Internationals U12: Johann Schickt gewinnt das  
erste TE-Turnier Hessens

## 28 **HTV ON TOUR**

Tennis für Alle beim Kelkheimer TEV,  
Padeltennis in Niederwalgern, Ausbildung Sport im Ganztage

## 42 **DER GRÜNE VERBAND**

Empfehlungen zur Energiereduktion für Tennisvereine

## 44 **UNSER PARTNER STELLT SICH VOR: SPORTISION**

Die Zukunft des Tennissports: Digitalisierung  
in Tennisschule und -verein

## 48 **EIN OFFENES WORT**

HTV-Präsident Kai Burkhardt mit einem Appell  
zu Fairness auf und abseits des Platzes

## 46 **5 FRAGEN AN...**

... Jan Balzer, Sportwart im Abteilungsvorstand  
der SG Niederwalgern

## 52 **IMPRESSUM**



28

24



**TITELSTORY**

**IST TENNIS NOCH**

**DER  
WEIßE  
SPORT?**



## ZWISCHEN TRADITION UND MODERNE: QUO VADIS TENNIS

# WEIßER SPORT MIT BUNTER ZUKUNFT?

Muss sich der Tennissport hinterfragen und erneuern, um einer ansteigenden Altersstruktur seiner Fans entgegenzuwirken? Das elitäre, traditionelle Selbstverständnis von einst könnte dabei hinderlich sein. Eine Betrachtung von *Tonio Postel*.

Patrick Mouratoglou macht sich Sorgen um die Zukunft des Tennissports. Der französische Star-Trainer, Ex-Coach von Serena Williams, der auch Stefanos Tsitsipas und Holger Rune trainiert, bangt um die Attraktivität und die Anziehungskraft des Spiels. Besonders junge Zuschauer seien nicht mehr interessiert. »Das Durchschnittsalter eines Tennisfans beträgt 61 Jahre, was für eine Fangemeinde sehr alt ist«, sagte Mouratoglou der Nachrichtenagentur Reuters. »Tennis kann seine Fangemeinde nicht erneuern. Und das ist sehr besorgniserregend, denn die Zukunft sieht nicht rosig aus.«

Wie der Spagat des Tennissports zwischen weißer, elitärer Tradition und bunter, weltoffener Zukunft gelingen könnte, ist eine Frage, die die Szene beschäftigt. Es gilt, etablierte Werte und Gepflogenheiten mit frischen Impulsen zu ergänzen, um künftig noch mehr junge Menschen zu begeistern – und die älteren Generationen nicht zu verscheuchen. Immerhin konnte der stetige Sinkflug der Mitgliederzahlen in Deutschlands Tennisvereinen gestoppt werden. Waren es zu Spitzenzeiten 1994 noch knapp 2,3 Millionen, die den Sport organisiert ausübten, sanken die Mitgliedschaften seither auf den bisherigen Tiefstand von 1.366.137 Mitglieder im Jahr 2020. Dann kam die Wende. Wohl auch durch den Vorteil als kontaktloser Sport, der während der Corona-Pandemie oft uneingeschränkt ausgeübt werden durfte, konnte der Abwärtstrend





gestoppt werden. 2022 waren es wieder 1.444.711 Vereinsmitglieder. Ein Plus von 62.000 Spielern im Vergleich zum Vorjahr – der höchste Wert seit 2016.

Die gestiegene Nachfrage in den Vereinen ist auch an der Basis spürbar. Etwa beim TC Bergen-Enkheim in Frankfurt. Der Cheftrainer der dortigen Tennisschule »101 % Tennis«, Sven Damss, hockt in der kürzlich fertig gestellten Hartplatzhalle auf einem Balleimer und schmunzelt. Der großflächig tätowierte, bärtige Trainer liebt das, was er tut – und das kommt auch bei seinen immer zahlreicher werdenden Schülern gut an. Damit Tennis für künftige Generationen spannend bleibt, müsse Tradition und Zukunft Hand in Hand gehen. »Das Bild des weißen Sports mit seinen Tugenden

wie Disziplin, Zusammenhalt, Fokussierung auf ein gemeinsames Ziel sollte mit kleineren Neuerungen einhergehen«, findet Damss. Etwa die allgemeine Einführung der sogenannten no Ad-Regel, wobei bei Einstand der nächste Punkt über den Spielgewinn entscheidet. Für Damss ist auch das Engagement in den Vereinen entscheidend dafür, wie sich die Nachfrage entwickelt. »Die persönliche Ansprache der Trainer und Verantwortlichen, die Veranstaltung von Turnieren und Camps« sei ein wichtiger Baustein für die Mitgliedergewinnung. »Unsere Veranstaltungen werden immer beliebter und oft als Familienzusammenführung genutzt.«

## **DER ULTIMATE TENNIS SHOWDOWN (UTS)**

Star-Trainer Patrick Mouratoglou richtet seit 2020 einen neuen Ligabetrieb aus, den UTS. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn Spieler begrenzt, es gibt keinen Verhaltenskodex, auch Coaching auf dem Platz ist legal. Pro Punkt ist nur ein Aufschlag erlaubt. Zu den Teilnehmern gehören Stefanos Tsitsipas, Félix Auger-Aliassime oder Matteo Berrettini. Die ersten UTS-Turniere wurden von rund 20 Millionen Zuschauern in über 100 Ländern gesehen. Durchschnittliches Alter der Zuschauer: 40 Jahre.

**Ein Weg zu neuen Zielgruppen?**



Trainer Damss erinnert sich noch an förmlichere Zeiten. Etwa an die 1990er Jahre, als er bei einem HTV-Ranglistenturnier von der Schiedsrichterin ermahnt wurde, beim nächsten Match doch bitte auf weiße Kleidung zu achten. Ansonsten werde ihm das Mitspielen untersagt. »Danach habe ich mir weiße Polo-Shirts mit Kragen besorgt.« Sportwart Carsten Hensel ergänzt, beim TC Palmengarten weise heute noch ein Schild daraufhin, dass weiße Kleidung auf den Plätzen »erwünscht« sei. »Auch in der Spielordnung des TC Bergen Enkheim gab es einen Passus, der weiße Kleidung als angemessen auswies«, erinnert sich Hensel. Und manche Medenspiel-Mannschaft lege darauf heute noch Wert. Gerade die junge Generation scheint es aber eher bunt zu lieben. Kaum ein Nachwuchsspieler ist heute strikt in weißer Kleidung aktiv.

Der Gedanke um die Zukunft des Tennis beschäftigt auch Ex-Profi Marc-Kevin Goellner. In seinen Augen müsse Tennis künftig vor allem »emotional und schnell« sein. Daher begrüßt Goellner auch andere, neue Wettbewerbsformen »Spaß-Events« Doch um eine zukunftsfähige Perspektive für junge Spieler und Fans zu entwickeln, müsse sich auch hierzulande einiges ändern. Etwa der Turnierkalender für Nachwuchsspieler. Das jetzige Turnier-Angebot bezeichnet Goellner als »viel zu dünn«, er spricht von einer »katastrophalen Situation«. In der Türkei etwa gebe es deutlich mehr ITF-Turniere. »Deutsche Nachwuchsspieler müssen oft weit reisen, wenn sie regelmäßig Turniere spielen wollen. Die Verbände müssten jede Woche ein Turnier ausrichten.« Früher habe es mehr Satellite- oder Challenger-Turniere gegeben, erinnert sich Goellner an seine aktive Zeit. Auch die Situation in der Tennis Bundesliga sei nicht ideal. Viele ausländische Spieler seien bereit für

weniger Geld anzutreten als deutsche Spieler, weshalb häufiger auf diese Spieler zurückgegriffen werde. »Die Ausländer spielen für deutlich weniger Geld.«

Optimistischer blickt der Turnierdirektor der Bad Homburg Open und Manager von Angelique Kerber, Aljoscha Thron, auf den Status Quo. Gerade im Breitensport und auf Vereinsebene habe sich »in den letzten Jahren eine positive Entwicklung vollzogen«. Dies könnte auch an den mannigfaltigen Ideen und Angeboten, die etwa rund um das Rasenturnier in Bad Homburg angeboten werden, liegen. Mit Aktionstagen wie einem »Kids«- und einem »Family Day«, oder bei »meet and greet« – Gelegenheiten mit den Spielern auf dem Platz, werde versucht »bewusst den Nachwuchs anzusprechen«, erläutert Thron. Auch durch zwei kostenfrei zugängliche Match Courts, werde beim Turnier gezielt versucht, neue Begeisterung für den Tennissport zu entfachen. 35.000 Zuschauer nutzten das Angebot. Als Beispiel dafür, wie sich Tradition und Moderne ergänzen können, sieht der Turnierveranstalter Thron das Grand Slam-Turnier in Wimbledon. »Selbst Personen, die sich im Tennissport nicht auskennen, bringen mit dem Klassiker in London meist drei Dinge in Verbindung: Rasen, Centre Court und weiße Kleidung.« Aljoscha Thron begreift dies als Indiz dafür, dass »Tradition im Tennissport noch immer eine wichtige Rolle in puncto Identifikation spielt.«

Ob weiß oder bunt: Der tiefere Blick in die Zukunft des Tennissports erscheint weniger düster als befürchtet. Es bleibt spannend.

Wilson

PURE  
**BEAUTIFUL.**  
RUTHLESS  
**POWER.**

Die zwei Seiten des powervollen Ultra V4.

ULTRA

mstadt's Zentrum für  
abilitation, Physio-,  
belsäulenth

n-rem

# SPIE SÄTZE SENSA





**VILLE**

**TIONEN**

# AUFSTIEG IN DIE 1. BUNDESLIGA



Meister der 2. Bundesliga 2022 FTC Palmengarten, © Frankfurter TC Palmengarten 1914 e.V.

## **DIE HERREN VOM FTC PALMENGARTEN SPIELEN NÄCHSTES JAHR ERSTKLASSIG!**

Sie haben es geschafft! Den Herren des FTC Palmengarten gelingt der Durchmarsch in die 1. Bundesliga. Unbesiegt steigt der Regionalligameister von 2021 ins Oberhaus auf und spielt nächstes Jahr erstklassig.

# ESLIGA

Die Ekstase war nicht mehr zu bremsen als die Herren vom Frankfurter TC Palmengarten am Sonntag den Aufstieg in die 1. Bundesliga feiern durften. Bereits am vorletzten Spieltag machten die Frankfurter mit ihrem achten Sieg im achten Spiel den Aufstieg in Weinheim klar. Gefolgt vom neunten Sieg und damit ungeschlagen feiern die Männer am letzten Spieltag völlig verdient den Gewinn der 2. Bundesliga und den damit verbundenen Aufstieg ins Tennis-Oberhaus.

Als Aufsteiger in die 2. Bundesliga machen die Herren vom FTC Palmengarten die Sensation perfekt: ungeschlagen in die 1. Bundesliga. Dieser dominante Auftritt versetzte auch den ein oder anderen Gegner und langjährigen Zweitligisten in Staunen.

Philipp Marx, Trainer und Team-Betreuer, zeigt sich überglücklich: »Die Saison war der absolute Wahnsinn! Es hätte nicht besser laufen können! Ich denke das ganz besondere bei uns ist der unglaublich gute Team-Spirit. Die Jungs haben sich das wirklich verdient und ich bin super stolz auf die Mannschaft und freue mich riesig für den Club, dass wir es nach über 40 Jahren wieder in die Bundesliga geschafft

## 2. BUNDESLIGA

	RANG	MANNSCHAFT	BEGEG- NUNGEN	S	U	N	TAB. PKTE	MATCH- PKTE	SÄTZE	SPIELE
^	1	FTC Palmengarten	9	9	0	0	18:0	62:19	131:53	870:591
	2	TC Wolfsberg Pforzheim 1	9	7	0	2	14:4	50:31	110:82	818:754
	3	TV Reutlingen 1	9	6	0	3	12:6	46:35	103:85	803:741
	4	OOOL TC Weiß-Blau Würzburg	9	6	0	3	12:6	44:37	100:90	814:766
	5	TC Augsburg Siebentisch	9	5	0	4	10:8	45:36	99:85	800:746
	6	SpVgg Hainsacker	9	4	0	5	8:10	43:38	105:85	785:731
	7	TC Weinheim 1902 1	9	4	0	5	8:10	41:40	96:87	770:746
v	8	TEC Waldau Stuttgart 1	9	2	0	7	4:14	33:48	78:107	735:837
v	9	1. FC Nürnberg	9	2	0	7	4:14	26:55	69:119	666:817
v	10	TC BW Oberweiler 1	9	0	0	9	0:18	15:66	41:139	583:915

haben. Das war in den vergangenen beiden Jahren einfach eine unglaublich gute Team-Leistung.«

Im nächsten Jahr treffen die Frankfurter in der 1. Tennis-Point Bundesliga dann auf die ganz Großen wie Düsseldorf, Großhesselohe, Essen oder Mannheim. Verstecken brauchen sich die Männer nach dieser herausragenden Saison aber sicherlich nicht.

Seit über 20 Jahre hat es keine hessische Mannschaft mehr in Deutschlands Spitzenliga geschafft. Wir gratulieren zu diesem großartigen Erfolg und sind stolz auf Euer Team, Euren Staff und Euren Club! Well done!

**Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!**

Jan

» FILM ANSEHEN

# AUFSTIEG IN DIE 2. BUNDESLIGA

## DURCHMARSCH FÜR DIE HERREN VOM TC BAD VILBEL

Den Hessenmeister 2021 aus Bad Vilbel gelingt der Durchmarsch in die 2. Bundesliga. Nach dem Erfolg im letzten Jahr holen die Herren vom TC Bad Vilbel auch die **Meisterschaft in der Regionalliga**.

### REGIONALLIGA

RANG	MANNSCHAFT	BEGEG- NUNGEN	S	U	N	TAB. PKTE	MATCH- PKTE	SÄTZE	SPIELE
^	1 TC Bad Vilbel	7	7	0	0	14:0	45:18	94:44	630:451
	2 TC Bad Homburg	7	6	0	1	12:2	44:19	95:45	680:461
	3 Eintracht Frankfurt	7	4	0	3	8:6	35:28	78:62	595:536
	4 Wiesbadener THC	7	4	0	3	8:6	33:30	75:72	585:591
	5 TZ DJK Sulzbachtal 1	7	3	0	4	6:8	25:38	56:85	471:631
	6 TC Doggenburg 1	7	2	0	5	4:10	30:33	68:72	575:541
v	7 TC Bad Schussenried 1	7	1	0	6	2:12	23:40	54:84	520:610
v	8 TK GW Mannheim 2	7	1	0	6	2:12	17:46	41:97	411:646

Ungeschlagen – wie schon bei der Hessenmeisterschaft im letzten Jahr – marschieren die Herren vom TC Bad Vilbel in diesem Jahr durch die Regionalliga und sichern sich damit nicht nur die Meisterschaft sondern auch den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

»Die Jungs haben sich das verdient. Sie sind in allen Spielen als echtes Team aufgetreten«, sagt Marco Ockernahl, der Sportliche Leiter beim TCBV. Angepeiltes Ziel war anfangs eigentlich nur der Klassenerhalt, insbesondere nachdem man sich personell kaum verstärkt hatte und fast mit der identischen Mannschaft wie im Vorjahr angetreten ist.

# DES LIGA

Ungeschlagen blieb Jakub Nicod (jeweils 4:0 im Einzel und im Doppel). Der Tscheche hatte erst im Mai die International HTV Junior Open (ITF Grade A Turnier in Offenbach) gewonnen. Die meisten Zähler konnte Henrik Jebens (jeweils 6:1 in Einzel und Doppel) einbringen.

Masha Vietmeier, Sportwartin vom TCBV, zeigt sich begeistert: »Ein absolutes sportliches Wunder, das unsere 1. Herrenmannschaft hier erreicht hat. Ungeschlagen in der Regionalliga, Aufstieg in die 2. Bundesliga: und das mit fast der gleichen Mannschaft, die letztes Jahr Hessenmeister wurde. Einen riesigen Glückwunsch an: Daniel Dutra da Silva, Riccardo Balzerani, Niklas Schell, Hendrik Jebens, Joel Link, Jakub Nicod, Tim Büttner, Calvin Müller, Fabian Fallert sowie unseren Teamchef Marco Ocker-nahl«.

Jan



Regionalligameister (Südwest) 2022 TC Bad Vilbel, © TC Bad Vilbel e.V.

# **SPANNUNG BIS ZUR LETZTEN SEKUNDE!**

**HESSENLIGA AKTIVE 2022  
EINTRACHT FRANKFURT (DAMEN)  
UND TEC DARMSTADT (HERREN)  
GEWINNEN DIE HESSENLIGA 2022**



Hessenmeisterinnen 2022: Eintracht Frankfurt, Foto © Hikmet Temizer

## Was für ein packender Endsprint in Hessens Spitzenliga!

Am vergangenen Wochenende standen die letzten zwei Spieltage der Hessenliga an. Und Spannung bis zum Schluss war garantiert. In letzter Sekunde holen sich die Damen von Eintracht Frankfurt sowie die Herren vom TEC Darmstadt die Meisterschaft.

von Jan Duut

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
EINTRACHT  
FRANKFURT!**

Völlig überraschend übernahmen die Damen von Eintracht Frankfurt am späten Sonntagnachmittag nicht nur das erste und einzige Mal die Tabellenführung in der Hessenliga, sondern holen sich durch einen knappen 5:4-Sieg beim Wiesbadener THC und der überraschenden 4:5-Niederlage des bisherigen Tabellenführers SC Frankfurt 80 beim Marburger TC auch die Meisterschaft. Es ist das erste Mal in der Geschichte von Eintracht Frankfurt, dass eine Tennis-Mannschaft der Damen Hessenmeister ist.

**HESSENLIGA DAMEN**

RANG	MANNSCHAFT	BEGEG- NUNGEN	S	U	N	TAB. PKTE	MATCH- PKTE	SÄTZE	SPIELE
1	Eintracht Frankfurt	8	7	0	1	14:2	43:29	90:68	650:558
2	TEVC Kronberg	8	6	0	2	12:4	47:25	99:58	737:519
3	SC Frankfurt 80	8	6	0	2	12:4	46:26	96:60	710:534
4	TC Bad Homburg	8	4	0	4	8:8	38:34	84:69	653:571
5	Marburger TC	8	4	0	4	8:8	36:36	80:78	631:584
6	Wiesbadener THC	8	3	0	5	6:10	35:37	76:80	565:601
✓ 7	TC Bad Vilbel II	8	3	0	5	6:10	28:44	64:90	525:638
✓ 8	THC Hanau	8	2	0	6	4:12	28:44	61:96	473:687
✓ 9	SC SaFo	8	1	0	7	2:14	23:49	51:102	459:711

**FILM ANSEHEN**



Hessenmeister 2022: TEC Darmstadt, Foto © Hikmet Temizer

Mindestens genauso spannend lief das Playoff-Finale der Herren ab. Im »Finale dehaam« empfing der TEC Darmstadt den TC Bergen-Enkheim. Beide Mannschaften waren eine Woche zuvor schon in der Gruppenphase aufeinander getroffen. Im Spiel um den Gruppensieg konnten sich die Darmstädter 6:3 durchsetzen. Dieses Mal sollte es deutlich spannender werden. Nachdem man nach den ersten Einzeln schon 3:0 vorne lag, war zu den Doppeln alles wieder offen – 3:3. Beide Teams konnten sich dann relativ deutlich je ein Doppel sichern. Mit einem 4:4 ging das letzte und entscheidende Doppel dann auch noch in den Match-Tiebreak. Mit einem sensationellen Heimpublikum im Rücken sollten die Herren vom TEC Darmstadt auch diesen gewinnen. Mit einem 5:4-Sieg holen sich die Darmstädter als einziges ungeschlagenes Team somit völlig verdient die Meisterschaft – und das ausgerechnet im 10-jährigen Hessenliga-Jubiläum.

Jan

**HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
TEC DARMSTADT!**

# DER WEG ZUM TITEL

## GRUPPENPHASE

TEC Darmstadt	SC Frankfurt 80	8:1
TEC Darmstadt	THV Rüsselsheim	5:4
BW Bad Soden	TEC Darmstadt	1:8
FTC Palmengarten II	TEC Darmstadt	2:7
TEC Darmstadt	TC Bergen-Enkheim	6:3

## VIERTELFINALE

TEC Darmstadt	TC Steinbach	8:1
---------------	--------------	-----

## HALBFINALE

TEC Darmstadt	RW Sprendlingen	6:3
---------------	-----------------	-----

## FINALE

TEC Darmstadt	TC Bergen-Enkheim	5:4
---------------	-------------------	-----

## HTV Tour PARTNERSCHAFT FÜR VEREINE

Jetzt **HTV Partnerverein**  
werden und den **HTV Tour**  
zum **Sonderpreis** von

**Wilson.**

**9,50€**

(statt ~~11,95€~~ UVP)

**AUCH IM  
STORE  
FRANKFURT  
ERHÄLTlich!**



Ballbestellungen für Partnervereine an  
[keyaccount@tennis-point.de](mailto:keyaccount@tennis-point.de).

Kein Partnerverein? Dann  
[www.tennis-point.de/htv-tour](http://www.tennis-point.de/htv-tour)  
besuchen und Partnerverein werden.

**HTV INTERNATIONALS U12**  
**JOHANN SCHICK**  
**GEWINNT DAS ERSTE**  
**TENNIS EUROPE TURNIER**  
**HESSENS**

**WIE DIE**  
**GROß**

**ZEN**



## **HTV INTERNATIONALS U12 JOHANN SCHICK GEWINNT DAS ERSTE TENNIS EUROPE TURNIER HESSENS**



Eine ereignisreiche Woche geht zu Ende. Die HTV Internationals U12 – das erste Tennis Europe (TE) Turnier Hessens – sind beendet. Die Sieger:innen stehen fest und der hessische Nachwuchs räumt ab. Mit Johann Schick gewinnt nämlich gleich ein Hesse die erste Ausgabe des europäischen Turniers.

In Frankfurt – genauer gesagt auf der Anlage des Sportclub SaFo – haben in der vergangenen Woche insgesamt 64 Tennistalente aus ganz Europa aufgeschlagen. Gleich 17 davon waren aus Hessen. Gespielt wurde zunächst die Quali am Startwochenende, gefolgt von der Gruppenphase, in der sich die acht Gruppensieger:innen am Ende im KO-System gegenüberstanden.

Ganz oben auf dem Siegereppchen stehen am Ende die Ukrainerin Polina Skliar und unser Landeskader-Spieler Johann Schick. Für die Ukrainerin, die noch im Frühjahr aus ihrer Heimat Odessa flüchten musste und seitdem in Hannover lebt und trainiert, ist es der erste Titel auf internationaler Bühne. Gegen ihre Doppelpartnerin, die Schleswig-Holsteinerin Victoria Brand, gewann sie souverän 6:3, 6:3. Schon in den fünf Spielen zuvor zeigte sie ihr ganzes Können, traf in jedem Spiel auf unseren – leider chancenlosen – hessischen Nachwuchs.

Auch für Johann Schick war es der erste internationale Titel im Einzel – und das auch noch in seiner Heimatstadt Frankfurt. Nachdem er am Freitag bereits Silber im Doppel mit Kumpel Yannick Swoboda holte, konnte er tags darauf die Woche mit dem Titel vergolden. Gegen den ein Jahr jüngeren Lucas Herrera Sanchez aus Dresden behielt der Frankfurter durchweg die Oberhand, gewinnt am Ende 7:5, 6:2.

Die Titel im Doppel geht bei den Mädchen an die Dänin Filippa Munch und ihre Partnerin Elizaveta Nalesnik, bei den Jungs an das deutsche Duo Max Gamboeck und Leo Reinhardt.

Besonders erfreulich: Das gesamte Abschneiden des hessischen Nachwuchses! Gleich drei Mädchen und drei Jungen haben ihre Gruppe gewonnen und sich so unter die letzten acht gespielt. In den Doppel-Halbfinals standen sogar gleich sieben Hessen. Insgesamt holt unser Nachwuchs:



Siegerehrung (v.l.n.r.: Lucas Herrera Sanchez, Victoria Brand, Polina Skliar, Johann Schick)

**2X BRONZE IM EINZEL:**

Yannick Swoboda, Helena Stojanov

**4X BRONZE IM DOPPEL:**

Viktoria Jadwyszczok, Sienna Wabnitz,  
Charlotte Heinemann, Teresa Kohnen

**3X SILBER IM DOPPEL:**

Johann Schick, Yannick Swoboda,  
Lina Simonsen

**UND JOHANN SCHICK  
DEN TITEL**

Einfach nur wow... wir sind  
verdammt stolz auf Euch!

Jan

HTV  
HTV



**MOUR**



## **PARATENNIS HAT IM HTV EINE HEIMAT GEFUNDEN – NEUES ANGEBOT NUN AUCH IN KELKHEIM**

In Hessen gab und gibt es bereits seit längerer Zeit inklusive Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung.

Mit sehr viel Engagement und Herzblut werden unter anderem bei Argo Vellmar, dem TC Laubach, dem TC Wetzlar oder auch bei Eintracht Frankfurt Rollstuhltennis, Blindentennis oder Tennis für Menschen mit geistiger Behinderung gespielt und gelehrt.

2022 wurden weitere wegweisende Schritte in Richtung von Teilhabe gemacht. So wurde vom HTV erstmals ein B-Trainer-Modul Inklusion im Tennis durchgeführt, und es fanden zudem die 1. Hessischen Rollstuhltennismeisterschaften statt. In den vergangenen Wochen kam nun noch eine weitere großartige Initiative hinzu.

# ANGEKO



### TENNIS FOR AL beim Kelkheimer TEV

Der 27. August 2022. Ein historisches Datum für den KTEV, denn an diesem Tag fand der erste Inklusionstag des Vereins statt. Weit über 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Handicap folgten der Einladung und wollten mal reinschnuppern in die Welt des Tennis. Spezielle Sportrollstühle und Tennisschläger wurden vom KTEC bereitgestellt.

Die drei Rollstuhltenniskids Ilias, Tobias und Erik starteten mit ersten Ballspielübungen mit KTEV-Trainer Toni.

Der siebenjährige Oskar mit Down-Syndrom präsentierte stolz seinen Tennisschläger und übte mit der gleichaltrigen Philippa. Auf dem Nebenplatz trainierten drei Bewohner von Haus Walburga: Günther, Edgar und Medina spielte sich fröhlich Bälle zu mit dem 17-jährigen Micki. Und gleich sieben Kinder unterrichtete KTEV-Chefcoach Luca auf dem Centercourt.



# DOWNMEN!



Wie »Rollitennis« auf Wettbewerbsniveau funktioniert, zeigten hingegen Carsten Strack vom TC Wetzlar, der bereits bei den Hessischen Meisterschaften sein Können bewies, und Ela Porges vom TC Seeheim. Shooting-Star des Tages war aber der 18-jährige Max. Mit seinen guten Schlägen und der tollen Beherrschung des Rollstuhls wurde er sofort für die Hessenmeisterschaften an Pfingsten 2023 zwangsverpflichtet. So schnell kann es gehen.

Kelkheims Bürgermeister Kündiger zeigte sich begeistert »Inklusion ist eine Daueraufgabe für uns alle. Und erst, wenn sie auch in den Vereinen angekommen ist, kann man sagen, dass sie auch gelebt wird«. Die Stiftung »TOOLS FOR LIFE« überbrachte zudem Grüße von Dr. Helmut Rothenberger, der nicht nur das Projekt »TENNIS FOR ALL«, sondern auch den Inklusionstag finanziell unterstützt hat.

Doch beim KTEV bleibt es zum Glück nicht nur bei einem Aktionstag. Tatsächlich gibt es bereits seit zwei Jahren ein regelmäßiges Trainingsangebot für Kinder mit Behinderung in Tonis Ballschule vom KTEV-Trainer Toni Malachow, der auch die HTV-Fortbildung besuchte. Neben Inklusion geht es in Kelkheim aber auch um Integration. So nehmen Kinder aus Flüchtlingsfamilien an der KTEV-Ballschule und an den Feriencamps teil – in diesem Jahr erstmalig auch vier Kinder aus der Ukraine. Ein beispielhaftes Angebot!

In der Umsetzung ihrer Kampagne arbeiten KTEV und Stiftung übrigens eng mit Partnern zusammen. Dazu gehören die Stadt Kelkheim, »Miteinander leben in Kelkheim«, die Lebenshilfe Main Taunus, das Haus Walburga und der Familienunterstützende Dienst FUD Hofheim. Der HTV hat die Aktion im Vorfeld beratend und kommunikativ begleitet und natürlich auch auf dem Platz unterstützt.

*Nico*

Näheres zum KTEV und seinem Angebot findet Ihr hier:  
<http://ktev.de/index.php/tennis-for-all/inklusionstag>





K

B

A



# DENVER A: E P

## **EIN KLEINER ORT MACHT MOBIL. ODER: WIE PADEL NACH NIEDERWALGERN KAM**

In vielen Ländern gilt Padel-Tennis als Trendsport, etwa in Spanien, wo laut einer Studie nur Fußball beliebter ist, oder in Schweden, wo schon auf rund 3.000 Courts gespielt wird.



Foto: Stefan Tschersich. Lizenz CC-BY-NC-SA 4.0

In Deutschland ist die Mischung aus Tennis und Squash noch recht unbekannt. Jetzt baut die SG Niederwalgern die erste Anlage weit und breit. Ein Bericht.

Anfang Juni ging es für das HTV-Team nach Niederwalgern. Wem das kleine sympathische Örtchen noch kein Begriff ist – es liegt zwischen Gießen und Marburg und hat rund 1.400 Einwohner. Angekommen im Verein sticht einem sofort das neue Schmuckstück, die beiden nigel-nagel-neuen Padel-Courts ins Auge. Nachdem auf den letzten Drücker noch die ein oder andere Schraube festgezogen wurde, stand pünktlich zum 40-jährigen Vereinsjubiläum der Einweihung nichts mehr im Wege.

Kaum angekommen werde ich von Sportwart Jan Balzer sehr herzlich begrüßt. Und noch schneller entdecke ich das schönste Plätzchen der Anlage, das Clubhaus mit seinem herrlichen Blick auf die drei Ascheplätze umrahmt von den neuen Padel-Courts. Diese entsprechen internationalem Wettkampfnormen und verfügen selbstverständlich über Flutlicht, so dass einer gepflegten Padelpartie bis spät in der Nacht nichts im Wege steht.



## PADEL-TENNIS IN KÜRZE

### Eine Mischung aus Tennis und Squash:

Die Kontrahenten – jeweils zwei Personen spielen gemeinsam – stehen sich von einem Netz getrennt gegenüber, wie beim Tennis.

Statt Seitenlinien gibt es Wände, die den Ball im Spiel halten, wie beim Squash.

Das Spielfeld ist insgesamt etwas kleiner als beim Tennis, die Schläger sind kürzer und haben keine Bespannung. Die Linien entsprechen denen des Tennis-Einzel, auch die Zählweise ist dieselbe.

Der Aufschlag erfolgt von unten. Der Ball darf nach jedem Schlag einmal oder mehrfach an Seitenwände prallen, ehe er gespielt wird, aber maximal einmal auf dem Boden aufsetzen. Das sorgt häufig für lange Ballwechsel.

[www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/Padel/Fakten-und-Regeln-im-Padel](http://www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/Padel/Fakten-und-Regeln-im-Padel)

Das Rahmenprogramm des Events kann sich übrigens ebenfalls sehen lassen: Beim Kindertraining steht kein geringerer als die ehemalige Nr. 5 der Weltrangliste, Rainer Schüttler, auf dem Platz, der sich danach noch einem Showmatch stellt, dabei einen sehr fitten Eindruck macht und die schnellen Aufschläge seines Kontrahenten liest wie zu besten Zeiten.

Auch der Präsident des Hessischen Tennisverbandes, Kai Burkhardt, hat sich auf den Weg nach Mittelhessen gemacht. Er gratuliert dem Verein zum Jubiläum und begrüßt den Mut des jungen Vorstands – trotz einiger Widrigkeiten - den Padel-Sport nach Niederwalgern zu bringen. Der Vorsitzende der Padel & Tennisabteilung, Dr. Olaf Stiller, einer der Ideengeber und Motor der Umsetzung, betont in seiner Rede die tolle Teamarbeit im Vorstand und die Zukunftsperspektive, die sich dem Verein nun bietet. Wichtig wird hierbei sein, den Sport Padel ergänzend zum Tennissport zu leben und damit das Vereinsleben wieder anzukurbeln. wollen sich an den neuen Sport heranwagen. Das gelingt auch gleich sehr gut. Bei der Atmosphäre auch kein Wunder: Musik dröhnt aus den Boxen, die Getränke sind kühl, und das schöne Sommerwetter rundet das tolle Event ab.



Foto: Stefan Tschersich

***Wer diesen Jubiläumstag erlebt hat, wird keine Zweifel daran haben, dass Padeltennis in Niederwalgern eine Erfolgsgeschichte schreiben wird.***

Gegen 17:00 Uhr kommt es dann zur langersehnten Eröffnung der Padel-Courts. Schon vorher hat sich der ein oder andere prüfend den Platz angeschaut. Nun aber ist es Zeit für die Profis. Die deutsche Nationalmannschaft gibt sich die Ehre. Victoria Kurz, Denise Höfer und Patrick Mayer machen sehr schnell deutlich, welche Faszination diese leicht zu erlernende und actionreiche Sportart ausübt. Die Folge: Nach dem Match der Pros herrscht ein wildes Treiben auf den beiden Courts: Sowohl Erwachsene, als auch die

Kleinsten wollen sich an den neuen Sport heranwagen. Das gelingt auch gleich sehr gut. Bei der Atmosphäre auch kein Wunder: Musik dröhnt aus den Boxen, die Getränke sind kühl, und das schöne Sommerwetter rundet das tolle Event ab.

Fazit: Wer diesen Jubiläumstag erlebt hat, wird keine Zweifel daran haben, dass Padeltennis in Niederwalgern eine Erfolgsgeschichte schreiben wird. Wir werden den Weg des Vereins auf jeden Fall begleiten und träumen schon davon, 2023 die 1. Hessischen Meisterschaften in dem kleinen, sympathischen Örtchen zwischen Gießen und Marburg auszutragen.

Ihr interessiert Euch auch für Padel? Dann meldet Euch bei uns. Und wer sich diese coole Sportart mal aus der Nähe ansehen will dem raten wir: Auf nach Niederwalgern. Für uns war es definitiv nicht das letzte Mal dort!

Weitere Informationen gibt es auf:

[www.padel-niederwalgern.de](http://www.padel-niederwalgern.de)

*Daniel*



Foto: Stefan Tschersich



## ***DIE AUSBILDUNG SPORT IM GANZTAG GEHT IN EINE NEUE RUNDE***

Viele Vereine kennen das Problem: Der Ausbau von Ganztagschulen macht es immer komplizierter, geeignete Zeiten für Trainingsangebote für unsere Kinder und Jugendlichen zu finden.

*von Daniel Klockenhoff*

# WIR BEWEGEN KINDER

Diese Entwicklung beeinträchtigt die Nachwuchsarbeit der Clubs nachhaltig. Die Folge: Es fällt immer schwerer, den Kids die spezifischen Grundlagen zu vermitteln und sie dank entsprechender Verbesserungen und Erfolgserlebnisse, die sich aus dem Training ergeben, für den Tennissport zu begeistern.

Um dieser Problematik entgegenzuwirken, werden Kooperationen zwischen Schule & Verein immer wichtiger. Doch wie kann eine Kooperation organisiert und vor allem, wie kann sie inhaltlich gestaltet werden? Unsere Ausbildung Sport im Ganztage hat die Lösung für Euch. Denn sie vermittelt

Trainerinnen und Trainern, (Sport) Lehrkräften sowie allen Ehrenamtlichen und Mitgliedern, die Interesse haben, Tennis in Großgruppen durchzuführen, das nötige Knowhow. Dieses Jahr haben wir gleich vier Termine angesetzt. Schaut doch einfach mal, ob einer für Euch dabei ist. Anmeldung und weitere Informationen findet Ihr in unserem HTV-Seminarkalender oder Ihr kontaktiert mich direkt per Mail:

[daniel.klockenhoff@htv-tennis.de](mailto:daniel.klockenhoff@htv-tennis.de)

*Daniel*

Datum	Ort	Dauer
Samstag, 19.11.	<b>TB NH: Schauenburg</b>	9:30 –17:00 Uhr
Sonntag, 20.11.	<b>TB DA: Biebesheim</b>	9:30 –17:00 Uhr
Samstag, 26.11.	<b>TB WI: Köppern</b>	9:30 –17:00 Uhr

# LICHT IM DUNKEL

## ***Erhellende Empfehlungen zur Energiereduktion für Tennisvereine***

Im Herbst und Winter schalten wir auf Krisenmodus. Mal wieder. Damit wir auch der jüngsten Energiekrise etwas entgegensetzen können, haben wir einige hilfreiche Maßnahmen für Euch zusammengefasst.

Wir müssen Euch sicherlich nicht noch einmal erläutern, warum ein ökologisch und ökonomisch sinnvoller Umgang mit unseren Ressourcen heute mehr denn je von herausragender Bedeutung ist. Herbst und Winter stehen vor der Tür, und wir alle müssen unser gewohntes Verbrauchsverhalten hinterfragen und umstellen. Und dies gilt nicht nur für unseren privaten Konsum, sondern auch für den in den Vereinen.

In diesem Zusammenhang hat sich der Deutsche Olympische Sport Bund (DOSB) dankenswerterweise die Mühe gemacht und uns – den Verbänden und Vereinen – Vorschläge zur Verfügung gestellt, wie wir die kommenden Monate bestmöglich bewältigen und das selbstverpflichtende Ziel einer Energieeinsparung von 20% erreichen können. Diese Empfehlungen haben wir um einige tennisspezifische Maßnahmen ergänzt, von denen wir glauben, dass sie Euch nützlich sein können. Sie erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Solltet Ihr ergänzende Idee haben, die wir noch nicht aufgeführt haben, freuen wir uns über Eure Rückmeldung.

Wir wissen natürlich: Nicht alle Vorhaben können ad hoc umgesetzt werden, und wir wollen auch gar nicht in populistischen Aktionismus verfallen. Dennoch sind auch wir uns unserer Verantwortung bewusst und möchten Euch motivieren, einige dieser Maßnahmen zeitnah in Angriff zu nehmen. Vielleicht sind einige Anregungen dabei, wie auch Euer Verein einen individuellen Beitrag leisten kann, um mit der schwierigen, für manch einen Verein womöglich sogar existenzbedrohenden Situation umzugehen.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass das Präsidium des Hessischen Tennis-Verbands auch hinter den Kulissen wirkt. So wird in Kooperation mit den Verbänden DTB, LSBH und DOSB mit den politischen Entscheidungsgremien gesprochen, um die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs in den hessischen Tennis-hallen sicherzustellen. Gemeinsames Ziel ist es, nicht nur den Tennisspielerinnen und -spielern aus Hessen, sondern deutschlandweit allen sportlich Aktiven eine Fortführung ihrer Hobbys zu ermöglichen. Findet dazu ebenfalls einige Links zu Veröffentlichungen von LSBH und DOSB.

**Wir sind uns sicher, dass wir auch diese Krise überstehen werden und wünschen Euch eine erfolgreiche Wintersaison.**

Nico

#### Empfehlungen zur Energiereduktion für Tennisvereine

##### **DOSB-Links**

FAQs: Energiekrise und Auswirkungen auf den Sport

Pressemitteilung: DOSB fordert finanzielle Unterstützung für Sportvereine

##### **LSBH-Links**

Förderprogramme des LSBH

LSBH fordert Hilfen für organisierten Sport

Hilfreiche Links und Infos



# UNSER PARTNER STELLT SICH VOR: SPORTISION

## **Die Zukunft des Tennissports: Digitalisierung in Tennisschule und -verein**

Die Digitalisierung verändert die Welt. In naher Zukunft werden wir mit autonomen Fahrzeugen über die deutschen Autobahnen fahren. Angestellte können schon heute von überall auf der Welt ihrer Arbeit nachkommen, nur eine funktionierende Internetverbindung wird benötigt. Auch vor dem Tennissport macht die Digitalisierung keinen Halt. Die klassischen und allseits beliebten Magnettafeln sind mittlerweile fast vollständig von den deutschen Anlagen verschwunden. Der Platz wird nun vom Smartphone reserviert, sodass auch die Verfügbarkeit des Platzes vor dem Ankommen auf der Anlage gesichert ist. Mitgliederverwaltungssysteme mit teils automatisierten Beitragseinzügen sowie Rechnungsprogramme für Tennisschulen gehören mittlerweile ebenfalls zur digitalen Tennis Landschaft. Trotz alledem hingen digitale Innovationen gerade im Tennis lange Zeit hinterher. Aktuell eingesetzte Buchungssysteme können nicht das Potenzial entfachen, dass die Technologie hergibt. Auswertungen und Statistiken haben nur begrenzte Aussagekraft, da nicht alle Daten (z.B. Trainingsteilnahmen oder Mitgliedsdaten) über ein Tool abgerufen werden können.

### **Data is key**

Dabei ist eine der wichtigsten Ressource des modernen Zeitalters Daten. Die größten Unternehmen der Welt sind aufgrund ihrer Unmengen an Daten so erfolgreich. Auch für den Tennisverein bietet ein ALL-IN-ONE System neue Analysemöglichkeiten und Erleichterungen.

Ein Beispiel: Die Tennisschule im Verein erstellt den Trainingsplan digital über eine dafür entwickelte Software. Es steht damit fest, zu welcher Uhrzeit auf welchem Platz welches Training stattfindet. Per Knopfdruck können nun alle Trainingszeiten im Buchungssystem geblockt werden, sodass keine Trainingszeiten händisch im Buchungsplan gesperrt werden müssen. Dies ist nur ein Beispiel, welche Vorteile eine hochmoderne ALL-IN-ONE Lösung bereithält. Dieses Potenzial kann in viele Bereiche der Verwaltung von Verein und Tennisschule ausgeweitet werden.

### **Sportision als allumfassende Lösung für den Tennissport**

Zusammen mit unseren Partnern (Tennisschulen und -vereine, Tennisverbände) haben wir innerhalb der letzten 24 Monate ein digitales Zukunftskonzept für die Verwaltung im Tennissport geschaffen – individuell nur für Tennis. Für Tennisschulen reicht Sportision als Verwaltungstool: Online-Anmeldungen zum Training, digitale, teils automatisierte Trainingsplanung sowie eine hochautomatisierte Abrechnung. Daneben gibt es Optionen für Newsletterversand, Anwesenheitsverwaltung und Trainerverwaltung. Auch für Tennisvereine arbeiten wir mit unseren Partnern wie dem TC BW Bensheim an einer allumfassenden Lösung für Vereine. Dazu zählt z.B. eine Mitgliedsverwaltung, in dem jedes Mitglied bestimmte Daten selbst ändern kann und in dem Mitgliedsanträge online beantragt werden. Auch diese gehen nach digitaler Zusage des Antrags automatisiert in die Vereinsdatenbank ein.



### Unsere Vision für den Tennissport

Es ist unsere Aufgabe, in Zusammenarbeit mit vielen Partnern deutschlandweit Tennis zu einer der zukunftsorientiertesten und digitalsten Sportarten zu entwickeln. Wir entwickeln und beraten Tennisschulen und -vereine zu einem Digital-Standard, der deutlich höher ist als jener vieler deutscher mittelständischer Unternehmen. Aufwand und Kosten sind dabei so ausgewogen, dass dies in keinem Fall zu einer Entscheidung gegen die Digitalisierung führt.



## **LIEBE TENNISFREUNDINNEN, LIEBE TENNISFREUNDE,**

Tennis ist Leidenschaft, Tennis ist Kampf, Tennis ist emotional, Tennis kann auch mal frustrieren oder wütend machen. Tennis ist aber vor allem eins: ein Sport! Und oberstes Gebot im Sport sollte Sportsgeist und Fairness auf und abseits des Platzes sein!

Auch in dieser Spielzeit hatten wir als HTV mit den dafür zuständigen Funktionsträgern und Gremien, der Schiedsrichtern, den Spielleitern, dem Sportausschuss und zu guter Letzt der Disziplinarkommission viel zu tun.

Angefangen von verbalen Entgleisungen ganz unterschiedlichen Typs, Beleidigungen, Sachbeschädigung und in einem ganz schlimmen Fall auch Körperverletzung waren alle denkbaren traurigen Fälle dabei. In aller Regel begangen von Spielern auf dem Platz. Teilweise aber auch zu verantworten von Zuschauern, betreuenden Eltern, Trainern und anderen Personen abseits des Platzes.

Wenn wir als HTV-Funktionäre mit diesem Verhalten konfrontiert werden, geht uns der Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit teilweise verloren. Wir alle möchten einen Beitrag leisten dafür, dass es dem Hessischen Tennissport gut geht, dass wir neue sportliche Angebote umsetzen, alle gemeinsam viel Spaß auf den Tennisplätzen dieses Landesverbands haben. Wenn aber einige wenige die Regeln der Fairness derart außer Acht lassen, tritt nicht nur der Spaß in den Hintergrund, es macht sich regelrecht Bestürzung breit.

Kein noch so ärgerlich verlorenes Tennisspiel dieser Welt rechtfertigt, dass Unbeteiligte durch Schlägerwürfe schwer verletzt werden und ggfs. ihren Beruf nicht mehr ausüben können. Kein noch so enger Spielverlauf rechtfertigt Beleidigungen des Gegners oder von Zuschauern.

Wir schauen mit Sorge auf die seit rund drei Jahren anwachsende Zahl an Verfehlungen und Entgleisungen. Einen Grund für diesen negativen Trend haben wir nicht ausmachen können.

Wir können nur an alle – Spieler, Betreuer und Zuschauer – appellieren, wieder den Sportsgeist und die Fairness als zentrale Maxime in den Mittelpunkt des Sports zu rücken. Lasst uns gegeneinander matchen, aber lasst uns fair spielen und fair bleiben. Und lasst uns die Leistung oder den Sieg des Gegners respektvoll anerkennen.

**Danke an Euch alle!**

Herzlichst, für das gesamte HTV-Präsidium

**Kai Burkhardt**  
HTV-PRÄSIDENT



**EIN  
OFFENES  
WORT**

# FRAGEN AN...

**... Jan Balzer, Sportwart  
im Abteilungsvorstand der  
SG Niederwalgern**

Moin Jan,

**#1** Ihr habt Euch in diesem Jahr zwei wunderschöne, neue Padel Courts gegönnt (siehe Bericht). Wie kamt Ihr auf die Idee?

Wir sahen uns mit der Frage konfrontiert, wie wir unseren Verein zukünftig ausrichten wollen. Uns war schnell klar, dass wir etwas anderes versuchen müssen, um weiterhin attraktiv für bestehende, aber auch potentielle neue Mitglieder zu sein. So kam es, dass uns unser 1. Vorsitzender von Padel erzählte. Padel ist in Spanien nach Fußball mittlerweile die zweitbeliebteste Sportart und bereits weit mehr als nur eine Trendsportart. Nach kurzer Recherche waren wir alle absolut begeistert von diesem spektakulären Sport und sind deshalb kurze Zeit später in die Planung eingestiegen.

**#2** Es gab im Verein bestimmt auch Zweifel. Welche waren das?

Ja, sicher. Zu Anfangs herrschte große Skepsis – gerade auch wegen der hohen Kosten. Für einen kleinen Verein wie wir es sind, eine so große Investition zu tätigen, benötigt nicht zuletzt auch eine Portion Mut.

### **#3** Und wie habt Ihr die Mitglieder letztlich dann doch überzeugt?

Im Abteilungsvorstand war uns schnell klar, dass ein »weiter wie bisher« gleichbedeutend mit dem schleichenden Sterben der Abteilung gewesen wäre. Das konnten wir unseren Mitgliedern aufzeigen, sodass die Akzeptanz für das Projekt stetig wuchs.

### **#4** Nach einem halben Jahr Padeltennis in Niederwalgern – was ist in der Zwischenzeit passiert?

Schon nach dieser kurzen Zeit können wir sagen, dass das Projekt ein absoluter Erfolg ist! Wir konnten innerhalb der ersten Wochen eine Vielzahl neuer Mitglieder begrüßen - sogar die Kosten der Finanzierung sind schon jetzt durch Mitgliedsbeiträge gesichert! Zudem blüht das Vereinsleben wieder merklich auf: Unser »Weizenbalkon« wird jetzt selbst an den kälteren Abenden noch rege genutzt!

### **#5** Und würdet Ihr die Entscheidung für die Courts nochmal so treffen?

Vorbehaltlos ja! Der mit dem Bau verbundene Aufwand hat sich zu 1.000% gelohnt!

**Danke Jan. Wir wünschen Euch für die Zukunft alles Gute und sind zuversichtlich, dass Ihr eine tolle Erfolgsgeschichte schreiben werdet.**

*Nico*





Hallenbau mit sicherem Aufschlag.  
Fester Preis. Fester Termin.

PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG | TENNIS | SOCCER | INDOORSPORT

AIS Managementgesellschaft für Industrie-, Sport- und Freizeithallenbau m.b.H.  
Nisterfeld 11, 57629 Müschenbach, Tel.: 0 26 62 / 9449 126  
Info@ais-hallenbau.de www.ais-hallenbau.de



Offizieller Partner dieser Tennisverbände:





IT'S NOT JUST TENNIS - IT'S PASSION

YEARS

Europas Nr.1, wenn es um Tennisurlaub geht!



11 Patricio Tenniscenter in 4 Ländern



Ca. 250 Sandplätze mit 100%iger Platzgarantie



Über 400 Gruppen pro Jahr reisen mit uns

Antalya



### Ali Bey Club Manavgat

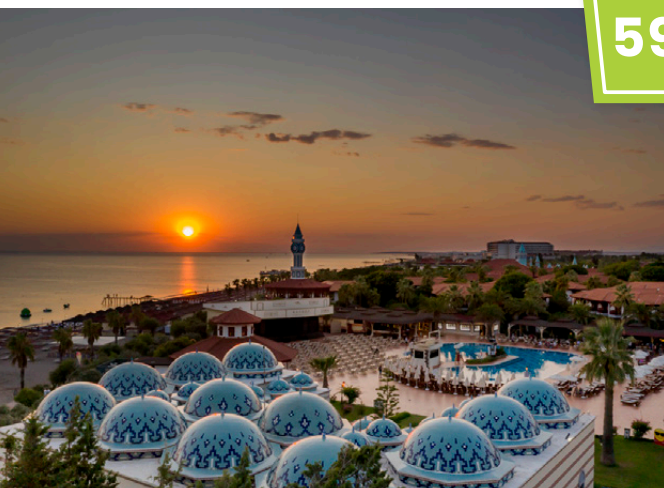
➔ 16.04. - 23.04.2023

ab\*  
**599€**

### HTV LK-Camp

- 2 LK-Turniere mit insgesamt 4 Matches garantiert
- 5 x 90 Minuten Training optional buchbar
- Top Verbandstrainer des HTV
- Einzigartige Tennisatmosphäre im Patricio Weltklasse Tenniscenter Manavgat mit 59 Sandplätzen
- Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

\* 7 Nächte im Standard Doppelzimmer mit All Inclusive im Ali Bey Club Manavgat zzgl. Flug



[www.patriciotravel.com](http://www.patriciotravel.com)

Das Verbandsmagazin *TWEENER* erscheint sechs Mal jährlich als digitales E-Magazin. Es vereint sämtliche Inhalte aus der Welt des Spielbetriebs, des Vereinsservices, des Profitennis, des Landesleistungszentrums und der über 730 Tennisvereine in Hessen.

**HERAUSGEBER**

Hessischer Tennis-Verband e.V.  
Auf der Rosenhöhe 68  
63069 Offenbach  
Tel.: 069 984032 0  
zentrale@htv-tennis.de

**VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT**

Benjamin Merkel  
HTV-Vizepräsident & Leiter des Ressorts  
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

**LAYOUT**

KRAWALL – KRAMER \ ERWALL \ DESIGNBÜRO

**TITELFOTO**

Ian Walton/Getty Images

**AUF DEM TITEL**

Roger Federer

**REDAKTIONSLEITUNG**

Nico Porges, Jan Duut

**MITARBEITER DIESER AUSGABE**

Benjamin Merkel, Kai Burkhardt, Nico Porges, Tonio Postel,  
Viktoria Anders, Daniel Klockenhoff, Jan Duut

**BILDMATERIAL**

Hessischer Tennis-Verband, Getty Images, Hikmet Temizer,  
Frankfurter TC Palmengarten 1914 e.V., TC Bad Vilbel e.V.,  
Stefan Tschersich, Sportision

**VERTRIEB**

Hessischer Tennis-Verband e.V.,  
zentrale@htv-tennis.de

**REDAKTIONSSCHLUSS**

15. Oktober 2022

**HINWEIS**

Die Beiträge im *TWEENER* müssen nicht die Meinung  
des HTV-Präsidiums oder der Redaktion ausdrücken.

**DIE NÄCHSTE TWEENER-AUSGABE  
ERSCHEINT IM DEZEMBER 2022**

# WIR

# SUCHEN

# DICH!

Der HTV stellt ein

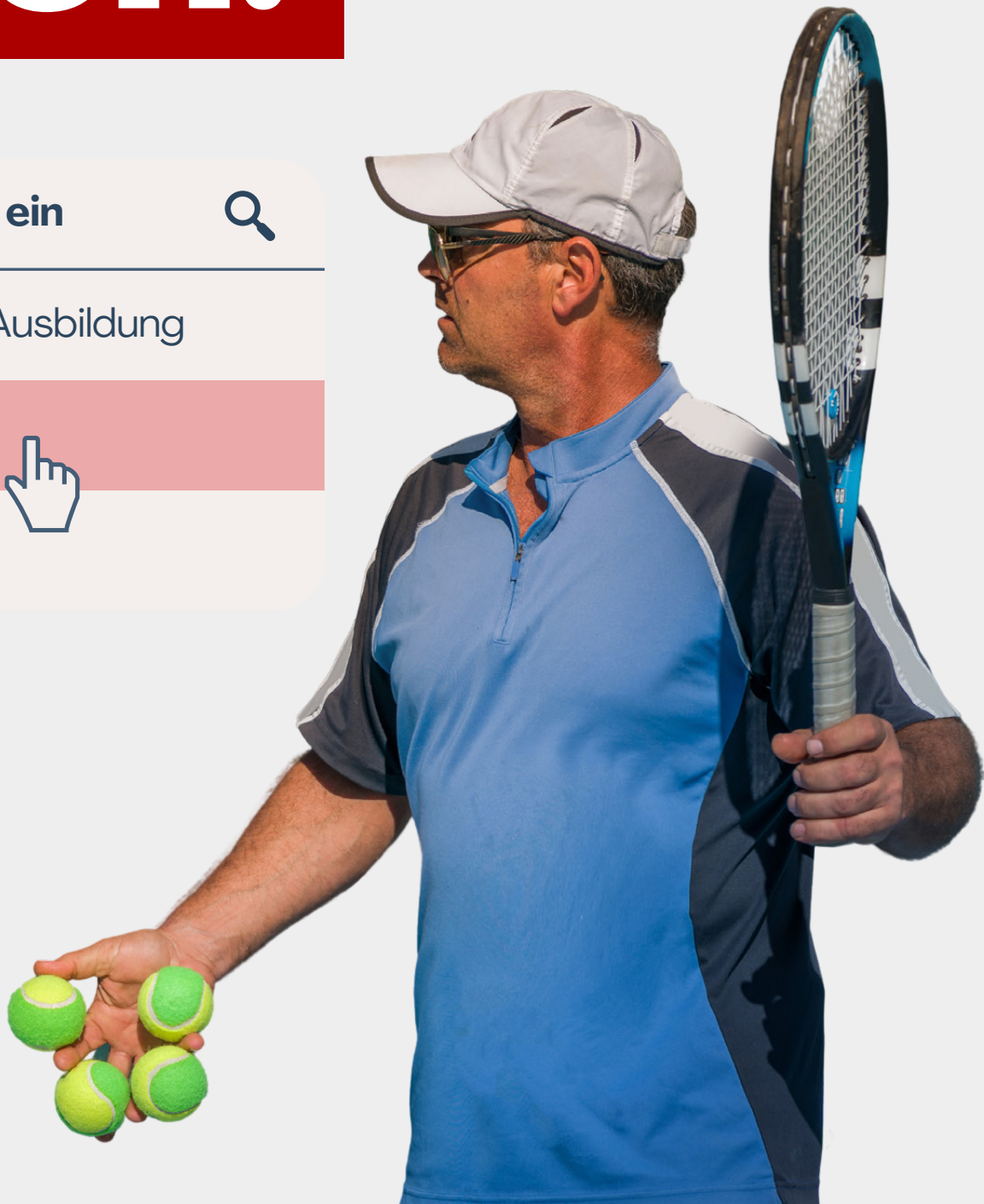


Landestrainer Ausbildung

Landestrainer



...





**WIR SPIELEN FÜR  
DICH IM DOPPEL**

**GEMEINSAM FÜR DICH**

Beratung durch:



**GENERALI**



Deutsche  
Vermögensberatung